



Schach

Klaus Bischoff ist Deutscher Meister

Schnelldenker Der Blitzschachspezialist aus Ulm gewinnt erstmals auch mit langer Bedenkzeit. *Von Harald Keilhack*

Der 52-jährige Ulmer Klaus Bischoff gewann nach etlichen Titeln im Schnell- und Blitzschach in Saarbrücken erstmals auch die Deutsche Meisterschaft im Turnierschach. Wegweisend war sein Sieg gegen Topfavorit Fridman. In der Schlussrunde hätten einige Spieler Bischoff noch nach Wertung überflügeln können, letztlich aber endeten alle Spitzenpaarungen remis. Der Endstand:

1. Bischoff 6½ aus 9, 2. Buhmann, 3. F. Graf, 4. A. Donchenko, 5. Krämer, 6. Svane, 7. D. Wagner, 8. Stern je 6, 9. Fridman 5½.

Der von Stuttgart nach Buchen gewechselte Krassowitzki kam auf 4½ Zähler, Seyfried (Stuttgart) erzielte gute 4 Punkte.

D. Fridman – K. Bischoff

Deutsche Meisterschaft 2013, 4. Runde
 Wolga-Gambit durch Zugumstellung

1.d4 g6 2.Sf3 Lg7 3.c4 d6 4.g3 c5 5.d5 Sd7

Bischoff ist ein Praktiker mit einem breiten Schachverständnis. Er kann es sich erlauben, abseits der Modeströmungen zu spielen.

6.Lg2 b5! 7.c:b5 a6 8.b:a6 L:a6 9.0-0 Sb6

10.Sc3 Sf6

Auf Umwegen wurde nun doch eine Stellung des Wolga-Gambits 1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.d5 b5 erreicht, in der es meist mit 11.Te1 0-0 12.Sd2

und ggf. e2-e4 weitergeht.

11.Sh4?! Sfd7 12.Dc2 Sc4 13.Sf3 Da5

Der Springer kehrte reumütig nach f3 zurück, und Weiß muss sich bereits mit Ärgernissen wie ...Sa3 auseinandersetzen. Ein Problem ist auch die Entwicklung des Lc1 (14.Lf4? S:b2).

14.Sd2 Sa3 15.Dd1 0-0 16.Sde4 Sc4 17.Dc2

Tfb8 18.Lh3

Wieder ein Verlegenheitszug. Schwarz steht optimal, während Weiß bei jeder Bewegung

schädliche Folgen vor Augen hat. So hinterlässt b2-b3 ein neues Loch auf a3, trotzdem kam 18.b3 Sa3 19.L:a3 in Betracht.

18...Sf6 19.Sd2 Db4 20.S:c4 L:c4 21.Td1??

Und nun der dicke Bock! Es gab Aussagen, Bischoff hätte Partie und Meisterschaft nur einem Aussetzer von Fridman zu verdanken.

Aber der Favorit war frustriert von Bischoffs kluger Partieranlage. Auch nach 21.Lg2 Sd7 kämpft Weiß weiterhin nur ums Überleben.

21...Lb3!

Und plötzlich ist die Qualität weg.

22.Dd3 L:d1 23.S:d1 Db7 24.Lg2 Sd7 25.Dc2

Sb6 26.Se3 Ta4

Mit Läufer und Bauer gegen Turm stünde Weiß materiell nicht so schlecht da. Aber die Malaise am Damenflügel besteht weiter.

27.Ld2?

Übersieht den Doppelangriff auf die Bauern a2 und e2. 27.a3 Da6 war traurig genug.

27...Da6 28.Lc3 T:a2 29.T:a2 D:a2 30.L:g7

K:g7 31.Dc3+ f6 32.h4

Mehr Verzweiflung als ernstes Gegenspiel.

32...Sd7 33.Lh3 Tb3 34.Dc1 T:b2 35.Lf1 Tb1

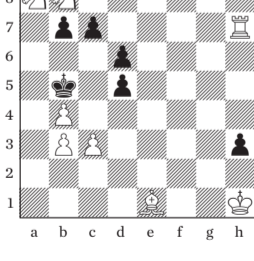
36.Dc3 D:e2 37.Da5 Se5 38.Dd8

Die weiße Dame hat sich an den König herangeschlichen, aber Bischoff findet noch eine nette Taktik zum Schluss:

38...T:f1+! 39.S:f1 Sg4

0:1

Der Einbruch auf f2 entscheidet.



Nr. 4840 Marjan Kovacevic

Die Schwalbe 1975

Matt in zwei Zügen (8+6)

Lösung Nr. 4839: 1.Lc7! (droht 2.Ta5#)

1...La3 2.b3#, 1...La5 2.Tb6#, 1...Lc3/Lc5

2.Tb3#, 1...Ld2 2.D:c2#, 1...S:b5 2.b:a8D#.

Bei der Lösung Nr. 4838 muss es 1.Sb7! (nicht 1.Kb7) heißen, weitere Varianten wie gehabt.

Wir bitten um Entschuldigung.

Kontakt

Redaktion Brücke zur Welt

Telefon: 07 11/72 05-12 41

E-Mail: gesellschaft@stz.zgs.de

Freizeitredaktion

Telefon: 07 11/72 05-12 47

E-Mail: u.hanselmann@stz.zgs.de